

Christoph Henrichs

Haftung der EG-Mitgliedstaaten für Verletzung von Gemeinschaftsrecht

Die Auswirkungen des Francovich-Urteils
des Europäischen Gerichtshofs in den Rechtsordnungen
der Gemeinschaft und der Mitgliedstaaten



Nomos Verlagsgesellschaft
Baden-Baden

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	12
Einleitung	14
1. Teil: <i>Francovich</i> innerhalb der Rechtsordnung der Gemeinschaft	17
I. Das Urteil des Gerichtshofes	17
II. Die einzelnen Elemente des Urteils	22
III. <i>Francovich</i> und die Richtlinienrechtsprechung des Gerichtshofs	35
IV. <i>Francovich</i> im Rahmen der <i>effet wtf/e</i> -Rechtsprechung	46
V. Die offenen Fragen von <i>Francovich</i> : Umfang und Grenzen der Haftung	69
VI. Haftung für andere Verstöße gegen Gemeinschaftsrecht	88
VII. Das handelnde nationale Organ	110
2. Teil: <i>Francovich</i> und die nationalen Rechtsordnungen	121
I. Die Aufnahme des Urteils in den Rechtsordnungen der Mitgliedstaaten	121
II. Der Garantiefumfang von <i>Francovich</i>	134
III. Der Rahmen des nationalen Rechts	141
IV. <i>Francovich</i> und die Amtshaftung für legislatives Unrecht nach § 839 BGB	156
V. Richterliche Rechtsfortbildung in <i>Francovich</i> - ein verfassungsrechtliches Problem	173
Ausblick	189
Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen	191
Literaturverzeichnis	194
Rechtsprechungsverzeichnis	202

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	12
Einleitung	14
1. Teil: <i>Francovich</i> innerhalb der Rechtsordnung der Gemeinschaft	17
I. Das Urteil des Gerichtshofes	17
1. Sachverhalt	17
2. Die unmittelbare Wirkung der Richtlinie 80/987/EWG	18
3. Staatshaftung für Verletzung von Gemeinschaftsrecht - Die Argumentation des Gerichtshofs	20
II. Die einzelnen Elemente des Urteils	22
1. Das Prinzip der Haftung	22
2. Die Voraussetzungen des Entschädigungsanspruches	24
a) Berücksichtigung der konkreten Umstände	24
b) Die Voraussetzungen im Fall nicht umgesetzter Richtlinien	25
(1) Die Verleihung von Rechten an einzelne	25
(2) Bestimmbarkeit des Inhaltes	30
(3) Kausalzusammenhang Verstoß - Schaden	31
3. Der Rahmen des nationalen Rechts	32
III. <i>Francovich</i> und die Richtlinienrechtsprechung des Gerichtshofs	35
1. Die NichtUmsetzung von Richtlinien in der Rechtsprechung des Gerichtshofs	35
2. Die Fortentwicklung in <i>Francovich</i>	39
a) Die <i>Francovich</i> -Haftung: ein weiterer Schritt	39
b) <i>Francovich</i> und die Frage der horizontalen Wirkung von Richtlinien	41
c) Die Richtlinie im Rechtsformensystem des Art. 189 EGV	44

IV. <i>Francovich</i> im Rahmen der <i>effet w#/e</i> -Rechtsprechung	46
1. Die Lücke im Vertrag	46
a) Das Fehlen von Bestimmungen über Entschädigung und Staatshaftung im Vertrag	46
b) Die Kompetenzen des Gerichtshofs nach Art. 171 EWGV und EGV	47
(1) Die fehlende Vollstreckungsmöglichkeit im EWGV	47
(2) Art.88 (3) EGKS und der Mechanismus des Art. 171 (2) im EGV	48
c) Die Ansätze des Gerichtshofs zur Lückenfüllung: Annexe zu Vertragspflichten	50
(1) Die Verpflichtung aus Art. 171 als Grundlage für Staatshaftung	50
(2) Rückzahlung von gemeinschaftsrechtswidrig erhobenen Abgaben	52
2. Die Weiterentwicklung in <i>Francovich</i> : Der Beitrag des Urteils für die Gemeinschaftsrechtsordnung	53
a) Die Herleitung aus dem Prinzip der vollen Wirksamkeit	53
b) Subjektive Rechte als eigenständiger Begriff	54
c) Die Haftung nach <i>Francovich</i> als durchgängiger Schutzschild	57
d) Das Zusammenwirken von individuellem Rechtsschutz und <i>effet utile</i>	59
3. Dezentrale Durchsetzung von Gemeinschaftsrecht und die Rolle des einzelnen	62
a) Dezentrale Kontrolle der Beachtung von Gemeinschaftsrecht	62
b) Die Perspektive des einzelnen	66
V. Die offenen Fragen von <i>Francovich</i> : Umfang und Grenzen der Haftung	69
1. Verschulden als Voraussetzung der Haftung	69
2. Vorheriges Vertragsverletzungsverfahren und Urteil nach Art. 169 EGV als Voraussetzung der Haftung	72
3. Subsidiarität zur unmittelbaren Wirkung von Richtlinien	74
4. Der Fall <i>MP Travel Line</i>	78
5. Die zeitliche Wirkung von <i>Francovich</i> - Rückwirkung oder Beschränkung?	82

VI. Haftung für andere Verstöße gegen Gemeinschaftsrecht	88
1. Andere Konstellationen mit Richtlinien	89
2. Der Fall Mef	90
3. Verletzung unmittelbar geltender Bestimmungen des Gemeinschaftsrechts	92
a) Bestimmungen mit horizontaler Wirkung	93
b) Die Subsidiarität der Haftung	93
c) Die Voraussetzungen der Haftung	95
4. Beschränkung der Haftung auf qualifizierte Verstöße gegen Gemeinschaftsrecht	96
a) Die Anwendbarkeit des Art. 215 (2) EGV auf die Haftung der Mitgliedstaaten	96
b) Art.215 (2) in der Rechtsprechung des EuGH	98
c) Die Übertragbarkeit auf <i>Francovich</i>	99
d) Der generelle Einsatz haftungseinschränkender Voraussetzungen	102
e) Die Fortentwicklung der Rechtsprechung durch den EuGH	106
5. Verstoß gegen EuGH-Urteile	108
VII. Das handelnde nationale Organ	110
1. Legislatives Unrecht	110
2. Administratives Unrecht	112
3. Judikatives Unrecht	114
a) Die Ausgangslage: Haftung für Gerichte als Staatsorgane	114
b) Die verschiedenen Formen des Verstoßes durch Richter	115
c) Die rechtspolitische Zurückhaltung bei Art. 169 EGV	116
d) Anwendbarkeit auf die <i>Francovich-Uafxtmg</i>	118
2.Teil: <i>Francovich</i> und die nationalen Rechtsordnungen	121
I. Die Aufnahme des Urteils in den Rechtsordnungen der Mitgliedstaaten	121
1. Deutschland: Der Vorlagebeschluß des BGH in <i>Brasserie du Pecheur</i>	121

2. England	124
a) Die Entscheidung <i>Bourgoin</i>	124
b) Die Entscheidung <i>Kirkless</i>	126
3. Frankreich	128
a) Die Entscheidung <i>Alivar</i>	128
b) Die Entscheidung <i>Philip Morris</i>	131
4. Resümee	133
II. Der Garantiefumfang von <i>Francovich</i>	134
1. <i>Francovich</i> als materielle Schadensersatzgarantie	134
2. Die Anspruchsgrundlage der <i>Francovich-Haftung</i>	135
in. Der Rahmen des nationalen Rechts	141
1. Prozessuale Ausgestaltung und haftungsausfüllender Tatbestand	141
a) Die anwendbaren nationalen Bestimmungen	141
b) Auflösung der bestehenden Divergenzen	142
2. Materielle innerstaatliche Beschränkungen der Staatshaftung	144
a) Verschulden	145
b) Haftung für judikatives Unrecht	146
c) Haftung für legislatives Unrecht	147
3. Der Vorrang des Gemeinschaftsrechts	151
a) Die Berufung der nationalen Gerichte auf den Nichtdiskriminierungsgrundsatz	151
b) Die Anwendung der Vorrangregel	152
IV. <i>Francovich</i> und die Amtshaftung für legislatives Unrecht nach § 839 BGB	156
1. Legislatives Unrecht in der bisherigen Rechtsprechung des BGH	156
a) Handeln in Ausübung eines öffentlichen Amtes	157
b) Amtspflichtverletzung bei der Gesetzgebung	158
c) Drittbezogenheit der Amtspflicht	160

2. Die Einwirkung von <i>Francovich</i> : Kollision contra Einpassung	161
a) Die Amtspflicht zur Richtlinienumsetzung	162
b) Die Bedeutung subjektiver Rechte für die Drittbezogenheit der Amtspflicht	164
c) Legislatives Unrecht in der Dogmatik der Amtshaftung	167
d) Die rechtspolitischen Erwägungen gegen eine Haftung	168
e) Verschulden	170
3. Zusammenfassung	171
V. Richterliche Rechtsfortbildung in <i>Francovich</i> - ein verfassungsrechtliches Problem	173
1. Die Billigung der unmittelbaren Richtlinienwirkung durch das BVerfG	173
2. Die Entscheidung des BVerfG zum Vertrag über die Europäische Union	175
3. <i>Francovich</i> und Richterrecht	177
a) Richterrecht und die Rolle des Europäischen Gerichtshofes	178
b) <i>Francovich</i> als unzulässige Rechtsschöpfung?	181
c) Die Berücksichtigung des Willens der Mitgliedstaaten	183
d) Die Akzeptanz der Gerichtshof-Urteile in den Mitgliedstaaten	186
Ausblick	189
Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen	191
Literaturverzeichnis	194
Rechtsprechungsverzeichnis	202